# Talente einsetzen

**Familiengottesdienst aus der Pfarre Frastanz**

**Talente einsetzen**

**Familiengottesdienst aus der Pfarre Frastanz**

**3. Juli 2011**

**1. Anfang der Messe:**

Beim Eintreten der Messebesucher verteilen wir kleine bemalte Steine an die Kinder auf deren Unterseite verschiedene Talente stehen wie z. B. Malen, Lesen, Singen, Rennen, Spielen, etc.

**2. Kyrie** - gelesen von **N.**

Mich verkriechen

Mich klein machen und drücken

Mein Licht unter den Scheffel stellen

Meine Wünsche nicht so wichtig nehmen

Meine Interessen links liegen lassen

Meinen Talenten nicht nachspüren

Unauffällig, bescheiden und "ganz normal" sein

Das ist bequem,

Denn wer sich einsetzt, setzt sich aus.

Aber vielleicht werde ich mich eines Tages schämen vor Gott:

Weil ich sein Geschenk an mich noch nicht einmal ausgepackt habe.

***Pfarrer: Herr erbarme Dich***

***Christus erbarme Dich***

***Herr erbarme Dich***

**3. Lesung mit Rollenspiel der Kinder**

4 Kinder werden zusammen mit Sigrid die Lesung in einer Art Rollenspiel vorlesen. Dafür erhalten die Kinder je nach Rolle eine kleine "Verkleidung"

*Gleichnis von den anvertrauten Talenten*

**A:** Jesus erzählte seinen Jüngern ein Gleichnis:

Ein Mann von vornehmer Herkunft, wollte in ein fernes Land reisen, um die Königswürde zu erlangen und dann zurückzukehren. Er rief seine Diener zu sich und vertraute ihnen sein Geld an. Dem einen gab er fünf Talente (das ist ungefähr der Lebens-Verdienst eines einfachen Arbeiters); einem anderen gab er zwei Talente und wieder einem anderen gab er nur ein Talent, jedem nach seiner Fähigkeit. Dann reiste er ab.

**B** *(König):Macht gute Geschäfte, bis ich wiederkomme!*

**A:** … sagte er noch, dann war er fort.  
Sofort begann der Diener, der die fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften. Er setzte sich mit seiner ganzen Kraft ein und gewann fünf weitere Talente dazu. Auch der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, strengte sich sehr an und gewann zwei weitere Talente dazu. Der aber, der nur ein Talent erhalten hatte, ging hin und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kam der Herr zurück. Er rief seine Diener zu sich, denn er wollte sehen, welchen Gewinn jeder mit seinem Geld gemacht hatte. Zuerst kam der Diener, der fünf Talente erhalten hatte:

**Cs** (1. Diener): *Herr, fünf Talente hast du mir gegeben. Ich habe noch fünf weitere Talente dazu gewonnen.*

**B** (König): *Sehr schön! Du bist ein guter und treuer Diener. Du hast das, was ich dir anvertraut habe zuverlässig verwaltet. Ich will dir viel anvertrauen. Komm, nimm teil an meinem Festmahl!*

**A:** Dann kam der nächste Diener, der zwei Talente erhalten hatte

**D (**2. Diener): *Herr, du hast mir zwei Talente gegeben. Ich habe noch mal zwei Talente dazu gewonnen.*

**B** (König): *Sehr schön! Auch du bist ein tüchtiger Diener. Du hast das Wenige zuverlässig verwaltet. Ich will dir viel anvertrauen. Komm, nimm teil am Festmahl deines Herrn!*

A: Nun kam auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte.

**D** (3. Diener): *Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist. Weil ich Angst hatte, habe ich dein Talent in der Erde versteckt. Hier hast du dein Geld.*

**B** (König): *Du bist ein schlechter und fauler Diener. Du hättest das Geld auf die Bank bringen können und ich hätte es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat.*

Anschliessend an die Lesung fordert Sigrid die Kinder auf, die Ihnen am Anfang der Messe gegebenen Steine nach vorne zum Altar zu bringen!

**"Gott hat uns Talente gegeben.**

**Wir glauben, jeder und jede von uns darf sich über viele Fähigkeiten freuen, die Gott uns geschenkt hat.**

**Am Anfang der Messe haben wir Euch Kinder kleine bemalte Steine gegeben auf denen verschiedene Talente stehen. Ich bitte Euch nun, diese nach vorne zum Altar zu bringen und dort hinzulegen. Diese Steine dürft Ihr dann nach der Messe hier vorne wieder abholen und als kleine Erinnerung nach Hause nehmen."**

**5. Evangelium** - Pfarrer

**6. Fürbitten**:

**Vater: Lieber Gott, jeder von uns hat eigene Talente und Fähigkeiten. Bitte hilf uns, diese** **einzusetzen, um Anderen zu helfen.**

**Mutter:**  **Guter Gott, bitte unterstütze uns, unsere Talente und Gaben zu erkennen, die uns zu dem Menschen machen der wir sind.**

**D: selbst verfasste Fürbitte wie z. B. Danke für das schöne Schuljahr und wir bitten Dich um eine gesunde und fröhliche Ferienzeit!**

**E: dito**

**7. Schlussgebet**

Herr Pfarrer gibt nochmals den Hinweis, dass die Kinder die kleinen bemalten Steine mit den verschiedenen Talenten drauf als Erinnerung mit nach Hause nehmen können.

**Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:**

Pfarre Frastanz, Angelika Heinzle (Familienmesseteam)